

CHRONIK DER STADT KELKHEIM 2009

Herausgeber: Der Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus)

Oktober 2009

Thomas Berger hat einen neuen Lyrikband verfasst.

Gerade ist der neue Lyrikband des Kelkheimers Thomas Berger erschienen. Er trägt den Titel „Larventanz“. Und das ist auch ein Hinweis auf sein weiteres Hobby, die Natur. Sie ist eine seiner wichtigsten Inspirationsquellen und bietet ihm auch die notwendige Ruhe. Beim Spaziergang durch Wälder und Felder beobachtet er, und dabei kommen ihm Ideen für seine Gedichte. Zeitungsmeldungen und Zitate sind ebenfalls wichtige Ideen-Quellen. All dies archiviert er sorgfältig. Womit die Realität ins Spiel kommt. Mit der Dichtung lässt sich kein Geld verdienen. Sie ist vielmehr die große Passion des Lehrers für Latein und Religion, der seit mehr als 30 Jahren unterrichtet. Zuvor war Thomas Berger Archivar am Institut für Demoskopie in Allensbach. Das war sein erster Job nach seinem Theologiestudium. Mit dem Schreiben hat Thomas Berger 1979 begonnen. Zuerst waren es Texte für eine gesellschaftspolitische Zeitschrift. Später entstanden erste gedankliche Texte, bis er sich an Kurzprosa wagte. Die Lyrik kam erst viel später. Zwischenzeitlich hat Thomas Berger bereits etliche Gedichtbände veröffentlicht. Im Zentrum stehen auch hier Gedanken und Beobachtungen. Eine lyrische Jahreszeiten-Reise gehört ebenso dazu, wie Gesellschaftskritik oder persönliche Themen. Trotzdem kann er den Pädagogen in seinen literarischen Werken nicht verhehlen. Er erklärt und erläutert sehr gern.